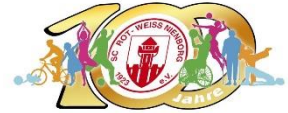


Turnierordnung für das 23. Höketurnier am 16. Juni 2022



1. An erster Stelle des Turniers steht der Spaß am Fußballspielen.
2. Eine Haftung für abhanden gekommene Wertsachen wird nicht übernommen. Alle Teilnehmer werden gebeten, keine Wertsachen in der Kabine liegen zu lassen.
3. Das Turnier wird in 2 Gruppen mit je 5 Mannschaften gespielt.
4. Das Kleinfeldturnier wird gespielt mit 5 Feldspielern und einem Torwart. Es muss immer ein Spieler, der nicht mehr aktiv Fußball spielt, auf dem Spielfeld sein. Aktiv sind Spieler, die in der Saison 2021/2022 regelmäßig am Spielbetrieb in der A-/B-Jugend, Senioren- und AH-Abteilung eines Vereins teilgenommen haben. Bei Nichteinhaltung dieser Regel erfolgt eine 2-Minuten-Strafe. Die Entscheidung, ob Spieler noch aktiv sind, unterliegt der Turnierleitung. Spielberechtigt ist der Spieler für die Nachbarschaft, in der er zum Zeitpunkt des Turniers seinen gemeldeten Wohnsitz hat bzw. in der Nachbarschaft integriert ist. Für Spielgemeinschaften spielt der Wohnsitz keine Bedeutung. Die Mannschaftsstärke ist unbegrenzt.
5. Spielberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, die im Jahr 2022 das 15. Lebensjahr vollenden. In Ausnahmefällen entscheidet die Turnierleitung. Bis zum Turnierbeginn legt jede Mannschaft der Turnierleitung eine Spielermeldeliste vor.
6. Jede Mannschaft darf unbegrenzt aus- und einwechseln. Das Wechseln muss dem Schiedsrichter angezeigt werden.
7. Die Gruppenspiele werden nach dem Punktsystem durchgeführt (Sieg = 3 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt). Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis (in der Reihenfolge Tordifferenz, dann Anzahl der geschossenen Tore). Bei absoluter Punkt- und Torgleichheit wird eine Entscheidung durch Achtmeterschießen (je Mannschaft 5 Achtmeter) herbeigeführt. Die Halbfinalspiele sowie die Endspiele werden nach unentschiedenem Spielstand nach der regulären Spielzeit sofort durch Achtmeterschießen entschieden.
6. Der Verein stellt zwei Schiedsrichter, die teilnehmenden Mannschaften jeweils einen Schiedsrichter.
7. Die Schiedsrichter ahnden unfaires Spiel und unsportliches Verhalten mit einer Zeitstrafe von 2 Minuten, im Wiederholungsfall mit einer Roten Karte. In diesem Fall ist der Spieler von einer weiteren Teilnahme ausgeschlossen. Es gilt ein Grätschverbot und die Rückpassregel.
8. Proteste und Einsprüche müssen sofort nach Spielende bei der Turnierleitung eingelegt werden. Diese entscheidet unmittelbar. Ansonsten gelten die Bestimmungen des FLVW. Der Turnierleitung gehören Heiko Niemeier, Martin Mensing, Benedikt Hemker und Marco Mensing an.
9. Zu jedem Spielbeginn treffen sich alle Spieler an den Eckfahnen von Platz 1 (Zaunseite) bzw. 2 (hinteres Spielfeld). Es erfolgt ein gemeinsames Einlaufen der Mannschaften mit einem zentralen Anpfiff für alle Spiele. Der Schiedsrichter kann Zeitverzögerungen nachspielen lassen.
10. Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigene Gefahr.
11. Änderungen dieser Turnierordnung sind noch bis zum Turnierbeginn möglich.
12. Mit der Teilnahme an diesem Turnier wird die Turnierordnung anerkannt.

Nienborg, 16. Juni 2022, Martin Mensing (SC Rot-Weiß Nienborg, 1. Vorsitzender)